

sein Gegner bekant sei, welche Frage bejaht wurde. Als nun aber der Polizeibeamte Näheres über den gewaltthätigen Menschen wissen wollte und sein Notizbuch hervorjog, um sich Notizen hierüber zu machen, ging dem Geschlagenen erst das rechte Verständnis für die Situation auf. „Ach, Sie wollen ihn wol anzeigen, det lassen Se man. Wir haben zusammen blauen Montag gemacht, und id hab' die Zeche bezahlt; zum Schluß hat er mir verbauten, det is schlecht von ihm; aber angeben thu id ihn nicht, denn er bleibt mein Freund!“ Sprach's und taumelte hinein in die Dunkelheit gegen Rixdorf.

— Verfälste Kisse. Jetzt giebt es bereits neben den Nahrungverfälschungen auch Rufverfälschungen. Junge Damen im amerikanischen Osten, welche

gern kofettiren, bestreichen sich die Lippen mit Honigsalbe.

— Die Einladung. A.: Lieber Freund, ich hoffe, Sie Donnerstag Abend bei mir zu sehen, ich gebe eine kleine Soirée. Meine Frau wird Clavier spielen, meine älteste Tochter wird singen und die jüngste declamiren. Um acht Uhr essen wir dann. — B.: Gut, ich nehme mit Dank an. Aber es wird mir wohl nicht möglich sein, vor acht Uhr zu erscheinen.

— In der Schule. Lehrer: „Wir kommen nun zur Bildung von Gegensätzen. Zum Beispiel: Die Frau liebt das Einfache! Wie würdest Du den Gegensatz hier bilden?“ — Schüler: „Der Mann liebt das Parische.“

Chemnitzer Marktpreise
vom 2. August 1884.

Weizen ruff. Sort.	9 Mt. 70 Pf. bis 10 Mt. 55 Pf. pr. 50 Kilo
weiß u. bunt	9 . 75 . 10 . 45
gelb	9 . 80 . 10 . 40
Roggen inländ., alter	8 . 25 . 8 . 40
neuer	8 . 40 . 8 . 55
sächsischer	7 . 85 . 8 . 20
russischer	7 . 85 . 8
Braugerste	— . — . — . —
Futtergerste	8 . — . 8 . 75
Hafer	8 . — . 8 . 15
Rohrgerste	9 . 50 . 10 . 25
Rahl- u. Futtererbsen	8 . 50 . 9 . —
Bou	3 . 20 . 3 . 80
Stroh	2 . 30 . 2 . 70
Kartoffeln	3 . 25 . 3 . 50
Butter	2 . 20 . 2 . 50

Nächsten Donnerstag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

In die Alpen! 16. August letzte diesj. Extrafahrt
nach München, Salzburg, Reichenhall, Kufstein, Lindau, Zürich und Luzern.

Fahrpreise aussergewöhnlich ermässigt. Rückreise beliebig 6 wöchentlichen Biletgültigkeit (auch Unterbrng. u. Bnutzng. aller Züge, welche betr. Wagenl. führen. Wir bitten, die Anmeldungen möglichst bis 12. d. M. zu bewirken. Ausführl. Programm (2. Aufl.) à 30 Pf. durch **Herrmann Wagner, Leipzig. Eduard Geucke, Dresden.**

Bauunternehmer O. Kiess
empf. ab Hier od. Chem. Fabrik Gustav Schallohn, Magdeburg:

Antimerulion
D. R. Patent.
Bewährt, erprobt und empfohlen durch div. Staats-Bauhöfden als bestes und billigstes Mittel gegen den **Sauschwamm** à Ko. 50 resp. 25 Pf.

Wasserglasfarben-Anstriche
für Facaden u. gegen Feuergefahr.

Wachs- u. Asphalt-Firnisse
carbolisirte Oelanstriche f. Puz., Stein-, Eisen- u. Holzwerk im Freien — Statete Planken — und zum Imprägniren von Pfählen, Schwellen etc. à Ko. 50 Pf.

Asphaltlade u. Bernsteinlad
à Ko. 50, 75 u. 100 Pf.

Erdwachs, Asphalt, Goudron, Borsäure, Carbonsäure, Desinfections-pulver, Maschinen-, Puh- u. Schmier-Oele, Carnalit-Badesalze, 100 Ko. 4,00, 50 Ko. 2,50, 25 Ko. 1,50 Mt. Kali und Natron-Wasserglas etc.

Ich bin von der Reise zurück.
Zahnarzt Matthes, Zwickau.

Die Herren Grundbesitzer, welche von Wildschäden betroffen sind, werden der **Befestigung** halber zu einer **Besprechung** auf morgen Mittwoch, Abends 9 Uhr, bei **Friedrich Göbler** hiermit freundlichst eingeladen.

Mehrere Grundbesitzer.

Sprachführer.
Prattisch u. leicht faßlich.

Parlez-vous français? (Franz.) 13. Aufl. Geh. M. 1,50, geb. M. 2,50.
Do you speak English? (Engl.) 12. Aufl. Geh. M. 1,50, geb. M. 1,50.
Habla V. castellano? (Span.) 3. Aufl. Geh. M. 1,50, cart. M. 1,50.
Parlate italiano? (Ital.) 5. Aufl. Geh. M. 1,20, cart. M. 1,50.
Falla Vmce portuguez? (Portug.) Geh. M. 2,50.
Spreek Gij de Hollandsche taal? (Holl.) 2. Aufl. Geh. M. 1,50.
Taler De Dansk? (Dän.) Geh. M. 1,50.
Talar Ni svenska? (Schwed.) Geh. M. 1,50.
Tud ön magyarul? (Ung.) Geh. M. 1,50.
Mówisz Pan po polsku? (Poln.) Mit Aussprache. Geh. M. 2,50.
Sprechen Sie Russisch? 2. Aufl. Mit Aussprache. Geh. M. 2,50.
Türkdsche söjlemisiz? (Türk.) Geh. M. 2,50.
Omilite Elbinika? (Neugriech.) Geh. M. 2,50.

Leipzig. C. A. Koch's Verlag.

Sprechstunden für Frauenkrankheiten
Dienstag, Freitag und Sonntag von 11—1 Uhr. **Dr. Schmidt**, Specialarzt für Frauenkrankheiten. Zwickau, Neußere Leipziger Straße, gegenüber der Moritzapotheke.

Brenn-Kalender
für die Gas-Strassenbeleuchtung in Eibenstock
im Monat August 1884.

Dat.	Stück	Uhr		Dat.	Stück	Uhr		Dat.	Stück	Uhr	
		von	bis			von	bis			von	bis
1.	36	11	2	17.	36	8	2	25.	36	8	2
2.	36	12	2	18.	36	8	2	26.	36	8	2
3.	36	12	2	19.	36	8	2	27.	36	8	2
4.—12.	keine Beleucht.			20.	36	8	2	28.	36	8	2
13.	36	8	12	21.	36	8	2	29.	36	8	2
14.	36	8	12	22.	36	8	2	30.	36	10	2
15.	36	8	1	23.	36	8	2	31.	36	11	2
16.	36	8	2	24.	36	8	2				

Kinderwagen,
Puppenwagen, Washkörbe, Reisekörbe, Laufkörbe, Holzkörbe, Tragkörbe, Kartoffelkörbe, Handkörbe sind stets vorräthig. **Bestellungen** und **Reparaturen** werden gut und billig ausgeführt bei **Herm. Weiss, Körbm., Eibenstock,** wohnhaft im früher Seifensieder Tröger'schen Hause.

Die I. Etage
unseres Hauses, bestehend aus Familienlogis und Geschäftslocalitäten, ist per 1. Januar l. Js. oder früher im Ganzen oder getheilt zu vermietben. **Bruno Zschweigert & Co.**

Ich beschäftige **Lohn-Maschinen**
auf Tüll in allen Rapporten. Ausgabe, sowie Verrechnung jeden Dienstag in der Wohnung meiner Eltern (Lehrer Julius Weiß). **Paul Weiss, Schneeberg.**

Frachtbrief-Formulare
Oesterreich. Zolldeclarationen
Französische Zolldeclarationen
in Schwarz- und Rothdruck

Wechselschema
Anweisungen
Rechnungsformulare
Zoll-Inhaltserklärungen
Etiquettes f. Petroleumverkauf
hält stets vorräthig die Buchdruckerei von **E. Hannebohn.**

20 Mark
sichere ich Demjenigen zu, der mir die Person namhaft macht, welche mir mein Haus mit Roth beworfen hat. Verschwiegenheit des Namens wird zugesichert. **Karl Siegel, Eibenstock.**

Die Mitglieder d. Militär-gesangvereins Buchholz
bringen aus der Ferne ihrem Kameraden, Herrn **Solbmann**, Wirth des „Englischen Hofes“ zu Eibenstock, noch ein aufrechtiges und herzliches **Grüss Gott!**

Getragene Kleidungsstücke, Schuhwerk u. Federbetten verkauft **Hermann Franke,** wohnhaft bei Hrn. Adam Wolff, Eibenstock.

Corpentatmel mit durchsepp. Tuchschuße f. Frauen Detonirt 5 1/2 Mt., mit holzgelegelten Futter Tuchsch. für Frauen Detonirt 6 1/2 Mt.

Tuchschuße mit holzgelegelten Futter Tuchsch. für Frauen & Detonirt 11 Mark.

Bei grossen Abnahme billiger lief. G. Engelhardt, Zeitz.

Wenn das in meiner Verwahrung befindliche Pfand bis nächsten Sonnabend, den 9. d. M., nicht eingelöst wird, werde ich dasselbe verkaufen. **Ludwig Georgi, Wildenthal.**

Ein durchaus geübtes junges Mädchen auf **Lambourirmaschine** m. 2fadigem Schnur-Apparat, welche besonders feine Gardinenmuster nach Zeichnung zu arbeiten hat, wird mit einem Anfangsgehalt von monatlich 50 M., event. Kost und Logis im Hause, per gleich nach Aue gesucht. Angenehme, dauernde Stellung. **Gesl. Offerten unter „Export“** in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Hr. **L. Schrader** a. Chemnitz wird gebeten, ihre Adresse baldigst unter **X. 1 „Invalidentank“** Chemnitz niederzulegen.

Flüssigen Crystalleim
zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Kitten von **Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe** u. s. w., unentbehrlich für Comptoire u. Haushaltungen, empfiehlt **E. Hannebohn.**

Von dem rühmlichst bekannten, chemisch untersuchten, von berühmten ärztlichen Autoritäten gepriesen und empfohlenen **Haftmann's Magen-Bittern** gefehlich geschützt für Deutschland und Oesterreich-Ungarn halten Lager in Originalflaschen: **Herr R. Schürer, Eibenstock, J. Rosenhauer, Schönheide, Joh. Gottl. Haftmann, Pirna a. E. Bodenbach-Weißer.** Begründet 1793.

Fahrplan
der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.
Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,40	9,15	2,14	7,0	
Burkhardtshf.	5,33	10,13	3,15	7,56	
Pöbnitz	6,14	10,54	4,10	8,39	
Pöbnitz	6,27	11,7	4,23	8,52	
Aue [Ankunft]	6,46	11,27	4,43	9,12	
Aue [Abfahrt]	3,20	6,53	11,35	4,57	
Bollgrün	4,6	7,57	12,8	5,28	
Eibenstock	4,23	7,53	12,22	5,41	
Schönheide	4,34	8,5	12,31	5,50	
Rautentrang	4,59	8,30	12,50	6,8	
Jägergrün	5,11	8,41	1,1	6,18	
Schöned	5,57	9,21	1,44	6,55	
Pöbota	6,11	9,34	1,59	7,9	
Marneustr.	6,40	10,0	2,28	7,35	
Adorf	6,49	10,9	2,37	7,44	

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,40	8,3	1,22	6,20	
Marneustr.	4,56	8,21	1,36	6,36	
Pöbota	5,26	8,51	2,5	7,6	
Schöned	5,52	9,19	2,30	7,31	
Jägergrün	6,30	9,58	3,8	8,7	
Rautentrang	6,37	10,5	3,15	8,14	
Schönheide	7,0	10,29	3,39	8,35	
Eibenstock	7,11	10,40	3,50	8,45	
Bollgrün	7,22	10,51	4,1	8,55	
Aue [Ankunft]	7,56	11,25	4,35	9,25	
Aue [Abfahrt]	5,33	8,20	11,40	5,5	
Pöbnitz	5,55	8,51	12,1	5,27	
Pöbnitz	6,13	9,14	12,19	5,45	
Burkhardtshf.	6,57	10,9	1,3	6,28	
Chemnitz	7,44	11,12	1,49	7,19	

Omnibus-Fahrplan.
Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
Früh 6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
10 . 5 . . . Chemnitz.
Mittags 11 . 50 . . . Adorf.
Nachm. 3 . 15 . . . Chemnitz.
5 . 10 . . . Adorf.
Abends 8 Aue resp. Chemn.